

Buchbesprechung/Book Review

Fluid overload Diagnosis and Management

Editors: Claudio Ronco, Maria Rosa Costanzo, Rinaldo

Bellomo, Alan S. Maisel

Contributions to Nephrology

ed. C. Ronco, Karger 2010, Basel

ISBN 978-3-8055-9416-5

Preis: € 141,50

Die „Contributions to Nephrology“ von Karger sind seit 1975 eine Institution in der klinischen und experimentellen Nephrologie. Ausgehend vom Gründer Geoffrey M. Berlyne über Hans-Jürgen Gurland (München), Horst Klinkmann (Rostock) und Claudio Ronco (Vicenza) beschäftigte sich dieses Standardwerk immer mit den aktuellen Problemen der Internen Medizin/Nephrologie und der extrakorporalen Detoxifikation. Claudio Ronco und Volker Witzemann (Gießen) ist es zu verdanken, dass sich nunmehr Kardiologie und Nephrologie nicht mehr diametral entgegengesetzt verhalten, sondern durch die Definition des kardiorespiratorischen Syndroms ein Konsensus erzielt wurde, der neue diagnostische und therapeutische Targets ermöglichte („Auf Herz und Nieren prüfen!“). Das Buch beschäftigt sich in unglaublicher Detailgetreue mit den Grundsätzen des Fluid overload, der Überwässerung des Patienten aus Sicht des Kardiologen und aus der Perspektive des Nephrologen.

In den einleitenden Kapiteln (Definition und Classification) werden grundsätzliche Diskussionen der Determinierung der

Pathophysiologie der Herzinsuffizienz und der Guidelines der Therapie derselben erörtert. Das akute Nierenversagen wird in diesem Zusammenhang dann auch unter der interdisziplinären Sicht der Kardionephrologie abgehandelt. Definition und Klassifikation des kardiorespiratorischen Syndroms runden das insgesamt gelungene Bild der klinischen Interdisziplinarität ab. Die weiteren Kapitel des Buches beschäftigen sich eingehend mit der Pathophysiologie der renalen wie auch kardialen Ursachen einer Hyperhydratation, zeigen diagnostische Wege über Biomarker und technische Hilfsmittel auf und führen schlussendlich zu Therapieansätzen in der klinischen Praxis, in der Hospitalisation und auf der Intensivstation.

Contributions to Nephrology zeigt sich in diesem Volume wieder von seiner charakteristischen Seite: die Verknüpfung von detaillierter Wissenschaft, Interdisziplinarität und praktischem Umsetzen von Diagnose und Therapie. Da sich das Patientenkontingent in der Nephrologie mehr und mehr aus kardiologischen Grundkrankheiten (Atherosklerose, koronare Herzkrankheit, Hyperhydratation aufgrund von chronischer Herzinsuffizienz) rekrutiert, ist dieses Buch jedem nephrologisch wie auch kardiologisch interessierten Leser zu empfehlen. Karger ist nicht preisgünstig, aber das Pendel zwischen Kosten und erzieltm Nutzen durch die Lektüre zeigt relevant auf Nutzen.

Roland E. Winkler, MBA (Rostock)